

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

63. Anrufung der Heil. Dreyeinigkeit. Um göttlichen Schutz und Erhaltung  
im wahren Glauben.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215991

Verlangen, Komm, mein Lieb gegangen, Denn  
mein Herze lacht, Wird von neuen ganz erquicket,  
Wann es, Laßsal, dich erblicket.

5. Wie ein Hirschlein gehnet, Sich nach Wasser  
sehnet, Wann es wird gesagt: So pflegt mein Ge-  
mühte, Herr, nach deiner Güte, Wann es wird  
geplagt, Tieff zu seuffzen, und im durren, Nach dir,  
reicher Strom, zu girren.

6. Wahrer Menschen Schöpffer, Unsers Tho-  
nes Töpffer, Ort von Ewigkeit, Zunder teuscher  
Liebe, Gib, daß ich mich übe, Auch im Creutz und  
Leid, Alles dir anheim zu stellen, Und mich tröst in  
allen Fällen.

7. Führe meine Sachen, Meinen Schlaf und  
Wachen, Meinen Tritt und Gang, Glieder und  
Gesichte, Daß mein arm Gedichte, Daß mein  
schlecht Gesang, Wandel, Werck und Stand für  
allen, Dir, o Vater, mag gefallen.

8. Laß den Fürst der Höllen, Nicht mit Listen fäl-  
len, Meiner Tzage Lauff, Nim nach diesem Leiden  
Mich zur Himmels-Freuden, Deinen Diener auf,  
Da sol sich mein Mund erheben, Dir ein Halleluja  
geben.

J. Franck.

## Von der Heiligen Dreyfaltigkeit.

63. Anrufung der Heil. Dreyei-  
nigkeit.

Um göttlichen Schutz und Erhaltung  
im wahren Glauben.

Gott der Vater, wohn uns bey, Und laß uns  
nicht verderben, Mach uns allen Sünden frey,  
Und hilf uns selig sterben, Für dem Teufel uns be-  
wahr, Halt uns bey festem Glauben, Und auf dich  
laß uns bauen, Aus Herzen-grund vertrauen, Dir  
uns